

Ausschreibung zweier Teilnahmestipendien



Summer School „Regions in Europe“

Die **Standing Group on Federalism and Regionalism** des **European Consortium for Political Research (ECPR)** veranstaltet – unterstützt von der **Stiftung Westfalen-Initiative** für Eigenverantwortung und Gemeinwohl – in den Jahren 2009-2011 je eine Summer School für Nachwuchswissenschaftler (Doktoranden und fortgeschrittene Studenten). Nach der ersten Runde (2003-5) findet die vierte Summer School vom **28. August bis zum 04. September 2009** am Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität **Münster** zum Thema

New Challenges for Regionalism and Federalism in the 21st Century

statt. Die Summer School bietet Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit, sich mit namhaften Wissenschaftlern aus dem Fachgebiet über das eigene Projekt (Dissertation, Examensarbeit, Forschungsprojekt etc.) auszutauschen. Darüber hinaus wird in den Workshops von namhaften Wissenschaftlern der neueste Stand der Forschung über Regionen dargestellt und diskutiert.

Die diesjährige Summer School beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit modernem Regieren auf regionaler und lokaler Ebene im Kontext der Veränderungen territorialer Politik. In vielen Ländern haben sich die Strukturen in den letzten 20 Jahren stark verändert, was auch direkt auf die europäische Integration und die Entwicklung der EU zurückzuführen ist. Auf subnationaler Ebene sind die Entwicklungen sehr uneinheitlich und in vielen Fällen auch desintegrativ. Ein Ziel der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Thema ist es, diese Entwicklungen des Regierens auf regionaler und lokaler Ebene besser zu verstehen. Dabei werden neue Formen föderativer Systeme untersucht und neue Ansätze von (post)-Multilevel Governance diskutiert, die auch die Rolle verschiedener Interessengruppen in der regionalen Politikgestaltung beinhalten. Ein ebenso zentrales Thema sind die Anpassungsstrategien subnationaler Einheiten an die globalisierte sozio-ökonomische Umwelt und die damit verbundenen Herausforderungen.

Die **Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl** (www.westfalen-initiative.de) wird zwei Nachwuchswissenschaftlern die Teilnahme an der Summer School durch Übernahme der Teilnahmegebühr (Unterkunft/Verpflegung) und Reisekosten ermöglichen. Voraussetzung: Sie arbeiten zu einem Thema, das in die Thematik der Summer School passt und mit **Westfalen** oder seinen Teilregionen zu tun hat. Auch innovative Ansätze, die sich mit dem Subsidiaritätsprinzip und seiner Umsetzung beschäftigen, sind willkommen. Ferner sollten Sie über gute englische Sprachkenntnisse verfügen.

Interessiert?

Dann füllen Sie das beiliegende Bewerbungsformular der Stiftung und der ECPR Standing Group on Regionalism aus und fügen bei:

- ein Konzept von ca. 500 Wörtern in englischer Sprache für ein Konferenzpapier mit ***thematischem Bezug zu Westfalen***, das in der Summer School präsentiert werden soll (idealerweise das Konzept der Dissertation);
- eine wissenschaftliche Arbeit (z.B. Hausarbeit, Artikel, Konferenzpapier), möglichst zum Thema Regionen, Regionalismus, Regionalforschung etc.

Auswahlkriterien der Stiftung Westfalen-Initiative bei der Vergabe der Stipendien werden die wissenschaftliche Qualität der eingereichten Arbeiten, die thematische Angemessenheit des Konzepts und die englischen Sprachkenntnisse der Bewerber sein.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 19.06.2009** (anstatt an die in der Ausschreibung angegebenen Adressen) an die

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Herrn Dr. Niels Lange

Geschäftsführer

Piusallee 6

48147 Münster

Tel. 0251/591-6406

Fax 0251/591-3249

info@westfalen-initiative.de

www.westfalen-initiative.de